

**Vorbemerkungen:**

Das Regionale Bildungsbüro informiert den Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung regelmäßig über den Sachstand zur Weiterentwicklung des kreisweiten **zdi**-Netzwerkes (**Zukunft durch Innovation**).

**Erläuterungen:****1. Ausweitung des Projektes „MINTeinander Schwimmen und Sinken“**

Das Projekt der Deutschen Telekom Stiftung „MINTeinander Schwimmen und Sinken“, welches im Jahr 2018 in den drei kreisangehörigen Städten Bad Honnef, Bornheim und Lohmar an den Start ging, wird im Kreisgebiet weiter ausgebaut. Das Projekt zeichnet sich neben der implizierten MINT-Förderung dadurch aus, dass sowohl die Zusammenarbeit, als auch die Vernetzung von Bildungseinrichtungen vor Ort unterstützt wird. So erfolgt die Umsetzung der MINT-Förderung immer in sogenannten Kooperationsverbänden von Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und weiterführenden Schulen. Nähere Informationen zum Projekt wurden dem Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung bereits in Vorlagen zu vorangegangenen Sitzungen dargestellt.

Das Regionale Bildungsbüro verfolgt das Ziel, das Projekt sowohl innerhalb der beteiligten Städte/Gemeinden, als auch im gesamten Kreisgebiet auszubauen. So wurden im Mai 2019 in der Stadt Bornheim alle Grundschulen mit je einer ihrer kooperierenden Kindertagesstätten und alle weiterführenden Schulen, sowie drei Schulen und eine Kindertageseinrichtung aus der Stadt Sankt Augustin zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Diese Veranstaltung wurde von Kolleginnen und Kollegen des bereits bestehenden Bornheimer-Verbundes und mit Unterstützung einer Lehrkraft der Gesamtschule Lohmar durchgeführt. Materialien für die unterschiedlichen Altersgruppen konnten vorgestellt und einige Experimentier-Stationen ausprobiert werden. Der Bornheimer-Verbund (Kita-Grundschule-weiterführende Schule) informierte darüber, wie der Verbund entlang der Bildungskette arbeitet und welchen Mehrwert das für die Kinder und Jugendlichen hat.

Nach der Informationsveranstaltung gaben die Einrichtungen ihre Interessensbekundungen ab. Das Ergebnis ist erfreulich. So wird es in der Stadt Bornheim künftig sechs neue Verbände geben. In Sankt Augustin wird ein neuer Verbund an den Start gehen, bei dem erstmals eine Förderschule als vierte Verbundpartnerin dabei ist. Die Beteiligten im Verbund in der Stadt Sankt Augustin sind die Kita Waldstraße, die Hans-Christian-Andersen-Grundschule, die Gutenberg Förderschule sowie das Rhein-Sieg-Gymnasium.

Die dargestellten Kooperationen der Städte aus dem Rhein-Sieg-Kreis belegen, dass durch das Projekt eine interkommunale Bildungsvernetzung entstanden ist.

Die benötigten Finanzmittel für die Ausweitung des Projektes werden anteilig von unterschiedlichen Partnern übernommen. Die Kosten für den Verbund in Sankt Augustin werden aus den zur Verfügung gestellten Fördermitteln der Deutschen Telekom Stiftung getragen. Die Ausweitung in Bornheim wird voraussichtlich durch einen weiteren angefragten Sponsor anteilig gefördert. Sollte das nicht möglich sein, übernimmt das zdi-Netzwerk :MINT im Rhein-Sieg-Kreis neben der Organisation und fachlichen Begleitung auch eine anteilige finanzielle Förderung.

**2. Ergebnisse des zdi-Roboterwettbewerbs**

Aufgrund des wachsenden Stellenwertes der Robotik an den Schulen im Rhein-Sieg-Kreis hat das Regionale Bildungsbüro in der Vorlage „MINT im Rhein-Sieg-Kreis“ zur vorangegangenen Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 11.03.19 über den Sachstand der damaligen Beteiligung am zdi-Roboterwettbewerb berichtet. Mittlerweile gibt es folgende positive Ergebnisse mitzuteilen:

Am 6. April 2019 fand das Finale des landesweiten zdi-Roboterwettbewerbs in Mühlheim an der Ruhr statt. Grundschulen und weiterführende Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis waren in der Kategorie „Robot Game“ und eine Grundschule in der Kategorie „Robot Performance“ bis ins Finale gekommen. Bei den Grundschulen erreichte die GGS-Sürster Weg, Rheinbach, den 5. Platz in der Kategorie „Robot Game“ und die GGS-Siegtal, Hennef, den 2. Platz in der Kategorie „Robot Performance“. Sieger unter den weiterführenden Schulen in der Kategorie „Robot Game“ wurde das Team des Anno-Gymnasiums, Siegburg.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 25.06.2019.

Im Auftrag